

Atomkraftgegnerin bleibt ungehorsam

Lüneburg. Eine Lüneburger Atomkraftgegnerin, gegen die das Amtsgericht Hannover eine eintägige Erzwingungshaft angeordnet hat, weigert sich, diese anzutreten. Die Aktivistin war im Zusammenhang mit einer Demonstration gegen einen Atommülltransport mit einem Bußgeld von fünf Euro belegt worden. Weil sie die Strafe nicht bezahlte, hätte sie bis zum Dienstag die Haft antreten sollen. »Gehorsam kann man nicht erzwingen«, schrieb die 26jährige in einem am Mittwoch veröffentlichten offenen Brief an das Gericht. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/111117.atomkraftgegnerin-bleibt-ungehorsam.html>